

	<p>Objekt: Porträt Wenzel von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1735</p>
--	--

Beschreibung

Oben rechts befindet sich das Pücklersche Wappen: geradestehendes goldenes Dreieckschild mit schwarzem rechtsgewendeten Adler, als Helmzier: Spangenhelm mit akanthusartigen Blättern, der umgestalteten Helmdecke in den Farben gold/ schwarz, darüber rechtsgewendeter Adler. Unter dem Wappen befindet sich die Inschrift: "Wentzel Pückler von Groditz, uf Schedlau, Müllwitz, Gurau und Kleinschnitz."
Wenzel von Pückler ist der 6fache Urgroßvater Fürst Pücklers.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Pappe
Maße: Höhe: 41,5 cm, Breite: 32,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1650
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1811-1871
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Restauriert	wann	1985
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wenzel von Pückler (1500-1562)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	

Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Vestibül
- Wappen

Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 96